

«Die auf Gott hoffen,  
gewinnen neue Kraft,  
sie steigen auf mit Flügeln wie Adler»

## Seelsorge im Spannungsfeld zwischen Müdigkeit und Lebensenergie



Langer, fraktionierter CPT-Kurs

Juni 2024 bis Mai 2025 / Propstei Wislikofen

Leitung: Margarete Garlichs und Markus Enz

In unserer Arbeit begegnen wir oft erschöpften Menschen. Auch selber kennen wir Müdigkeit. Müdigkeit gilt geradezu als Volkskrankheit in unserer Leistungs- und Multioptionsgesellschaft.

Im Kurs thematisieren wir, wie wir als Seelsorgende erschöpften Menschen hilfreich begegnen können, ohne uns selbst zu erschöpfen. Wir möchten lernen, Menschen zu helfen, ihre Müdigkeit zur Sprache zu bringen und einen Umgang damit zu finden. Wir gehen ebenso der Frage nach, wie wir dazu beitragen können, dass Menschen aus ihrer Müdigkeit herausfinden.

Auf uns persönlich bezogen erkunden wir, was wir brauchen, um lustvoll und energiespendend Seelsorgerin und Seelsorger zu sein. Wir reflektieren, was uns in unserem Beruf Kraft gibt und was/wer uns Kraft raubt.

Durch kollegiales Feedback, erlebte Spiritualität und Theoriewissen sollen die eigene pastorale Identität gestärkt und die kommunikativen Handlungsweisen erweitert werden. Die Teilnehmenden vergrössern ihre Bandbreite an kommunikativen Fähigkeiten durch praktische Übungen. Sie erkennen eigene biographische Prägungen und stärken ihre Abgrenzungsfähigkeiten. Sie nutzen für sich die Kurszeiten und die Begegnungen mit Berufskolleginnen und -kollegen für Erfahrungen zum Thema Erschöpfungsprävention und Krafttanken.

Grundlage der Arbeitsweise ist das Lernmodell CPT. Schwerpunkte sind Gesprächsanalysen, Gruppengespräche, Selbsterfahrung und Theorieimpulse. Wir reflektieren Seelsorge als Handwerk und Kunst, zwischen Unverfügbarem und professionellem Tun & Lassen, zwischen biblischer Zusage und persönlicher Erfahrung. Die Teilnehmenden gehen dabei auch eigenen Prägungen und Glaubenserfahrungen nach. Zwischen den Kurswochen besuchen sich die Teilnehmenden gegenseitig in ihren Praxisfeldern (Shadowing) und profitieren von 4 Sitzungen Einzelsupervision à 1.5 Stunden. Nonverbale Übungen, kreative Methoden und spirituelle Impulse fördern das ganzheitliche Lernen mit Körper, Geist und Seele.

Der Kurs ist ökumenisch ausgerichtet und für alle offen, die sich in Seelsorge weiter qualifizieren möchten und bereits einen Wochenkurs CPT besucht haben. Absolvent\*innen dieses Kurses, die über einen Masterabschluss verfügen, erfüllen mit der Absolvierung der entsprechenden B-Module die Voraussetzungen für die Erlangung eines Zertifikats (CAS) bzw. Diploms (DAS) in Seelsorge und Pastoralpsychologie der Universität Bern.

## Leitung



Margarete Garlichs  
Spitalpfarrerin Universitätsspital Zürich  
Supervisorin und Kursleiterin CPT  
supervision@margaretegarlichs.ch  
079 767 97 15



Markus Enz  
Gemeindepfarrer in Rümlingen/BL  
Supervisor MA bso / Kursleiter CPT  
enzruem@bluewin.ch  
062 299 12 33 / 079 501 29 36

## Daten

Infotag (obligatorisch): 15. März 2024 (H50, Zürich)  
Kurswochen jeweils Montag bis Freitag:  
10. - 14. Juni 2024; 02. - 06. September 2024;  
20. - 24. Januar 2025; 19. - 23. Mai 2025

## Ort

Propstei Wislikofen, Seminarhotel und Bildungshaus  
5463 Wislikofen

## Plätze

8-12 Personen

## Kosten

CHF 8'525.- Kost und Logis ca. CHF 550.- pro Woche

## Anmeldung

bis 15. Dezember 2023 (später auf Anfrage)  
[www.bildungkirche.ch/weiterbildung/lehrgange/CPT-Clinical-Pastoral-Training](http://www.bildungkirche.ch/weiterbildung/lehrgange/CPT-Clinical-Pastoral-Training)  
(provisorische Anmeldung möglich)

## Info

Bei den Kursleitenden  
Sekretariat AWS, Uni Bern, +41 31 631 45 70  
[www.cpt-seelsorge.ch](http://www.cpt-seelsorge.ch) // [www.weiterbildungskirche.ch](http://www.weiterbildungskirche.ch)